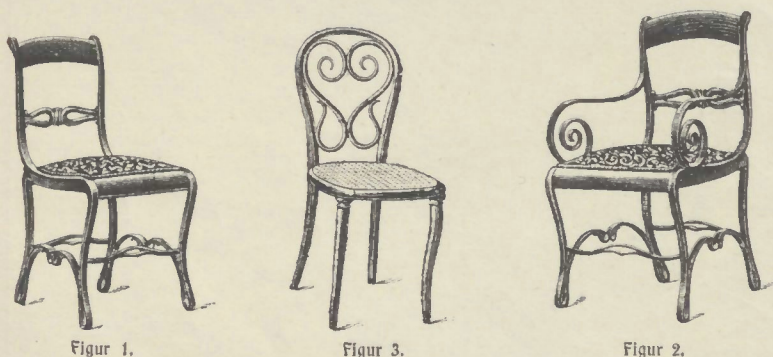


P. T. Wohl selten gibt es eine Industrie, die aus den bescheidensten Anfängen sich in so kurzer Zeit zu solchem Umfange und Ansehen entwickelt hat, wie die Bugholz-möbel-Industrie.

Es sei uns daher die Ausführung folgender statistischen Daten gestattet:

Anfangs des Jahres **1830** machte Michael Thonet sen., der seit 1819 in Boppard am Rhein seinen selbständigen Geschäftsbetrieb als Bau- und Möbelfischer begann, die ersten Versuche, Möbelbestandteile aus Fournieren zu biegen. Aus der Periode **1836-40** stammen Stühle laut Figur 1 und 2.

Die erreichten Erfolge zu neuem Schaffen benutzend, entstand **1850** als erster Konsumsessel jene Type (Figur 3), welche noch heute als Sessel Nr. 4 erzeugt wird. Bekanntlich war es das Wiener Café Daum, das am allerersten mit gebogenen Möbeln (Sesseln Nr. 4) eingerichtet wurde.

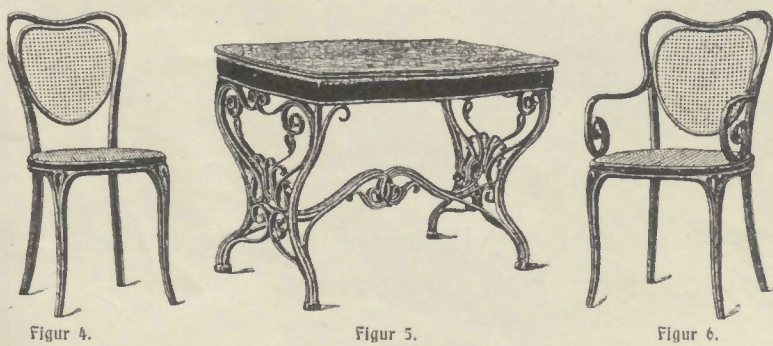


Figur 1.

Figur 3.

Figur 2.

1851 wurden in der Londoner Weltausstellung Möbel ausgestellt laut Figuren 4, 5 und 6.



Figur 4.

Figur 5.

Figur 6.

1853 (am 1. November) gründete Michael Thonet sen. mit seinen Söhnen die Firma **Gebrüder Thonet** und ließ sie handelsgerichtlich protokollieren.

1856 (am 10. Juli) wurde der Firma Gebrüder Thonet ein Privilegium erteilt: «Auf die Anfertigung von Sesseln und Tischfüßen aus gebogenem Holze, dessen Biegung durch Einwirkung von Wasserdämpfen oder siedenden Flüssigkeiten geschieht.» — Dieses blieb bis zum 10. Dezember 1869 in Kraft.

1859 wurde in unserer Fabrik Koritschan jene Type geschaffen, welche als Sessel Nr. 14 (Figur 7) der Hauptkonsumartikel dieser Industrie geworden ist. Die bisherige Gesamtproduktion von Sesseln Nr. 14 in sämtlichen bestehenden in- und ausländischen Fabriken von Möbeln aus gebogenem Holze dürfte bis Ende 1903 mit etwa 45 Millionen nicht zu hoch gegriffen sein.

1860 entstand in unserer Fabrik Koritschan der erste Schaukelsessel aus gebogenem Holze, eine Type, welche noch heute als Nr. 1 erzeugt wird (Figur 8).



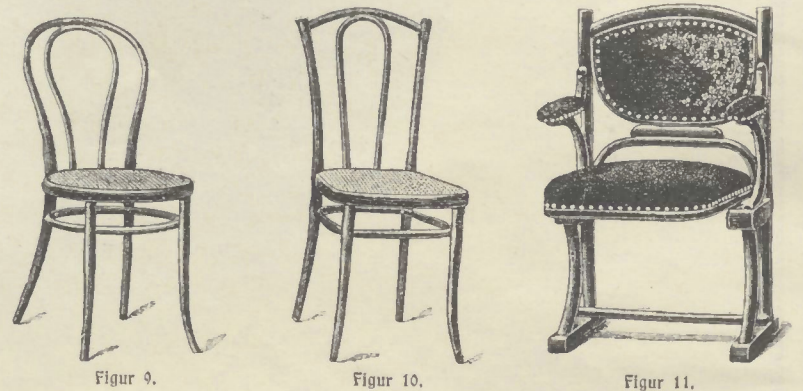
Figur 7.

1869, d. i. nach Ablauf unseres Patentes, entstand die erste Konkurrenzfabrik. Es ist naturgemäß, daß diese und die seither entstandenen zahlreichen Konkurrenzfabriken fast alle von uns geschaffenen Typen in ihre Fabrikation aufnahmen; aber auch nach erfolgter Gründung und Inbetriebsetzung der Konkurrenzfabriken blieben wir die Schöpfer jener Hauptkonsumtypen dieser Industrie, welche noch heute den Weltmarkt beherrschen. So entstand beispielsweise

1876 die Sesseltype laut Katalog Nr. 18 (Figur 9);

1885 die Sesseltype laut Katalog Nr. 56 (Figur 10), von welcher seither sowohl von uns, als auch von allen Konkurrenzfirmen unzählige Sesselnummern abgeleitet wurden;

1888 die erste Type von Theaterklappfauteuils aus gebogenem Holze für das Deutsche Volkstheater in Wien (Figur 11), welche seither für die moderne Theatermöblierung bahnbrechend und mustergültig wurde;



Figur 9.

Figur 10.

Figur 11.

1891 unser Gartensessel Nr. 4 (Fig. 12) mit seiner originellen Knotenkonstruktion, der zufolge seiner anerkannten technischen Vollkommenheit seither einen Absatz von vielen Hunderttausenden erreichte;

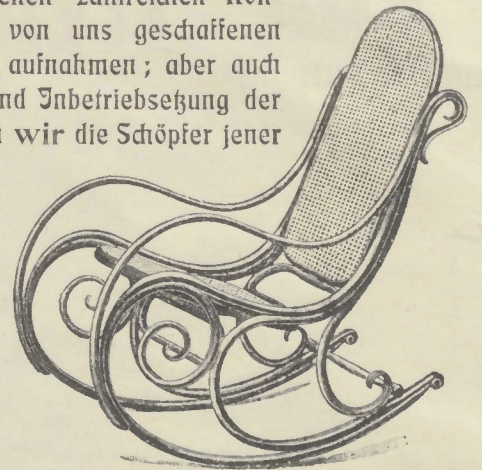
1898 die beliebte Sesseltype laut Katalog Nr. 221 (Figur 13), welche seither unzählige Varianten gefunden hat.

Es ist der Erfindung Michael Thonet sen. zu danken und dem exakten Wege, den er zu deren Ausnützung vorzeichnete, daß heute, soweit sich übersehen läßt, 52 Firmen in mehr als 60 Fabriken die Erzeugung von Möbeln aus gebogenem Holze betreiben; daß diese Industrie in Österreich-Ungarn allein die regelmäßige

forstwirtschaftliche Ausnützung eines Gebietes von 250.000 Hektaren Buchenwäldungen für Materiallieferung erheischt, daß aus Österreich-Ungarn im Jahre 1903 172.727 Meterzentner von Möbeln aus gebogenem Holze in alle Weltteile exportiert wurden; daß mehr als 25.000 Menschen neue und lohnende Beschäftigung fanden. Der Name Michael Thonet sen. gehört somit mit Recht der Geschichte der Arbeit an, und es ist keine Selbstüberhebung, wenn wir dies an dieser Stelle konstatieren.

Wien, September 1905.

Gebrüder Thonet.



Figur 8.



Figur 12.



Figur 13.